

## **Schluss mit der Besetzung Palästinas**

## **Schluss mit der Blockade von Gaza**

## **Schluss mit der Unterstützung Israels durch die Imperialisten!**

Der Angriff der israelischen Armee auf den Hilfskonvoi für Gaza am 31. Mai, war ein weiterer Akt zionistischer Politik Israels. Sechs Schiffe wurden von Spezialkommandos angegriffen, Dutzende Tote und Verletzte auf Seiten der Aktivisten, die Schiffe wurden an israelische Häfen verschleppt und die Aktivisten in Gefängnisse verfrachtet. Die "Free Gaza" Kampagne, die von verschiedenen NGO's, Ärzten, Abgeordneten etc. unterstützt wird, hat diesen Hilfskonvoi aus Zypern gestartet. An Bord befanden sich 10.000 Tonnen Hilfsgüter, darunter Fertighäuser, Medikamente und Rollstühle für den Gaza-Streifen. Dieser Angriff reiht sich reibungslos in den letzten Krieg Israels gegen den Gaza-Streifen Dezember 2008. Damals bombardierte die israelische Armee wochenlang mit ihrer Armada den Gaza, tötete Hunderte von Palästinensern und zerstörte weitgehend die Infrastruktur. Die Menschen dort wurden vor den Augen der Welt ins Mittelalter zurückgebombt. Die völlige Blockade des Gazastreifens durch Israel seit einigen Jahren zerstört nun weitgehend die minimalen Lebensgrundlagen, die noch von der jahrzehntelangen Besetzung übrig geblieben sind.

## **Deutscher Imperialismus wühlt in Nahost**

Die deutschen Politiker haben sogleich den Schulterschluss mit Israel gesucht. Obwohl der Angriff Israels gegen den Hilfskonvoi gegen internationales Recht verstößt, versucht die deutsche Regierung und die auf Linie getrimmten Medien den Angriff nicht nur zu verharmlosen, nein, ihn sogar zu rechtfertigen. Es wird behauptet, dass Teile der Aktivisten eine Nähe zu Terrororganisationen haben würden. Nicht die Blockade wird verurteilt, nicht die Besetzung Palästinas wird verurteilt, nicht die Toten Aktivisten wurden bedauert, sondern die Sicherheitsinteressen Israels werden in den Vordergrund gerückt. Die israelische Propaganda und das Videomaterial werden kritiklos übernommen. Der deutsche Imperialismus verfolgt nur seine eigenen Interessen. Solange der deutsche Imperialismus nicht gestürzt wird, solange wird er seine kriegstreiberische Rolle weiterspielen.

## **Vorsicht vor falschen Freunden!**

Die Türkei, die sich jetzt als der Schutzpatron der Palästinenser aufspielt, und über die IHH eines der Schiffe mit Hilfsgütern geladen hat, hatte bisher sehr gute wirtschaftliche, militärische und politische Beziehungen zu Israel gepflegt. Aber: die Türkei leugnet bis heute den Völkermord an den Armeniern, unterdrückt alle Minderheiten, verwehrt der kurdischen Nation jegliche Selbstbestimmungsrechte und übt faschistischen Terror gegen Oppositionelle aus. Erst von einigen Tagen wurde ein kurdischer Student von türkischen Faschisten erstochen. So ein Staat kann kein Freund des Selbstbestimmungsrechts irgendeines Volkes sein. Genauso wenig sind die Arabische Liga und alle reaktionären arabischen Länder Freunde und Unterstützer der Selbstbestimmung der Völker.

## **Wir verurteilen jede Form von Antisemitismus - ganz besonders in Deutschland.**

Auch innerhalb der linken Bewegung gibt es offenen Antisemitismus oder antisemitische Untertöne. Diese Positionen haben in unseren Reihen nichts zu suchen.

**Welche Lösungen gibt es?** Wir treten für die 2-Staaten-Lösung in den Grenzen von 1949 ein. Dabei muss heute das Rückkehrrecht der palästinensischen Flüchtlinge berücksichtigt werden. Die 2-Staaten-Lösung wurde von der damals sozialistischen Sowjetunion mit ausgearbeitet und unterstützt. Die feudalen Staaten und reaktionären Cliques in Nahost, die Zionisten und die Imperialisten haben die 2-Staaten-Lösung verhindert. Unter den heutigen Bedingungen wäre eine Lösung in den Grenzen von 1967 auch ein Fortschritt.

**Die einzige Lösung, die unter den Völkern einen dauerhaften Frieden sichert, ist die sozialistische Revolution! In Israel, in Palästina und weltweit!**

## **Trotz Alledem!**

Zeitung für den Aufbau der Bolschewistischen Partei in Deutschland

<http://www.trotzalledem.tk>

mail: [trotz.alliedem@gmx.net](mailto:trotz.alliedem@gmx.net)

V.i.S.d.P.: H.König, Kafkastrasse 56, 50829 Köln

Juni 2010